



Demo3D

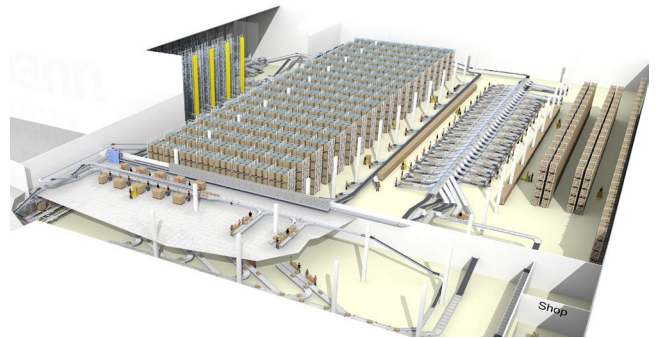
Layoutplanung, Animation und Präsentation von Produktions- und Logistikanlagen

Präsentieren Sie Ihre Anlagenkonzepte mit beeindruckenden dynamischen 3D-Modellen und unterstützen Sie damit Ihre Planungs- und Vertriebsprozesse mit dem Ziel, Verständnis, Transparenz und Vertrauen zu schaffen. Demo3D stellt Ihnen dafür auf Basis modernster Softwaretechnologie alle notwendigen Funktionen, bis hin zur physikbasierten Simulation der Bewegungen und Materialflüsse, zur Verfügung.

Anwendungsbereiche

Unterstützung des Vertriebsprozesses

Während der Vertriebsphase von Produktions- und Logistikanlagen ist es wichtig, dem Kunden mögliche Lösungen schnell und eindrucksvoll vermitteln zu können. Mit Hilfe von Demo3D lassen sich Systeme innerhalb kurzer Zeit aus Bausteinkästen aufbauen und animieren. Die Anlage kann aus beliebigen Blickwinkeln betrachtet und virtuell begangen werden. Der Kunde



kann somit eine für ihn erarbeitete Lösung schnellst möglich verstehen. Damit ist die Basis für ein gemeinsames Verständnis geschaffen, auf deren Grundlage auch Nicht-Techniker Entscheidungen treffen können.

3D-Layoutplanung, -Projektierung

Der Einsatz von CAD in der Layoutplanung ist Stand der Technik. Der Aufwand für die Erstellung von CAD-Zeichnungen ist jedoch nach wie vor nicht unerheblich und bremst in frühen Planungsphasen die Planungsgeschwindigkeit und -kreativität. Der Einsatz von Demo3D kann hier Abhilfe schaffen und führt zu einem effizienteren Planungsprozess bei gleichzeitiger Erhöhung der Planungsqualität.

Wahrheitsgetreue 3D-Modelle und Animation der Anlagenentwürfe schaffen sofort ein hohes Systemverständnis und Alternativen können interaktiv modelliert und bewertet werden.

Grundlegende Eigenschaften

Modellaufbau



Der Aufbau von Modellen erfolgt mit Hilfe vordefinierter Bausteine aus Standard- oder kundenspezifischen Katalogen. Das Katalogprinzip sichert dabei generell einen hohen Wiederverwendungsgrad.

Die Bausteine können dabei über eine Vielzahl von Parametern an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Das betrifft sowohl das

Aussehen wie auch die Funktion. Durch die Snap-Funktion bei der Modellerstellung ergeben sich automatisch lauffähige Modelle, die sich dann in einer zweiten Stufe bei Bedarf hinsichtlich der Materialflusssteuerung weiter detaillieren lassen.

Grundsätzlich werden bei der Simulation der Materialflüsse physikalische Eigenschaften wie z. B. Gravitation, Reibung und Stöße berücksichtigt, was diese täuschend echt wirken lassen. Bei Bedarf kann die Physik jedoch auch deaktiviert werden, womit sich ein „normaler“ Materialfluss ergibt.



Demo3D

Präsentation

Die Animationsqualität von Demo3D ist aufgrund des Einsatzes modernster Grafiktechnologie herausragend. Mit Hilfe von importierten 3D-CAD-Daten lässt sich die Realitätsabbildung nochmals deutlich verbessern.

Die dargestellten Anlagen können beliebig begangen oder auch durchflogen werden.

Besonders dafür geeignet ist die Verwendung von 3D-Mäusen und X-Box-Gamecontrollern. Mit Hilfe von VR-Brillen, wie z. B. der HTC-Vive lässt es sich darüber hinaus in 3D-Welten eintauchen.

Für Präsentationen können Videos mit beliebigen Kameraführungen erzeugt werden, die dann mit Standard-Viewern wie z. B. Media-Player abgespielt werden können. Die Animationsmodelle lassen sich jedoch auch im Viewer-Format oder als 3D-PDF speichern.

Für die Betrachtung von Modellen mit Hilfe des Demo3D Viewers ist keine Software Installation notwendig. Für Messen etc. lassen sich auch Bilder bzw.

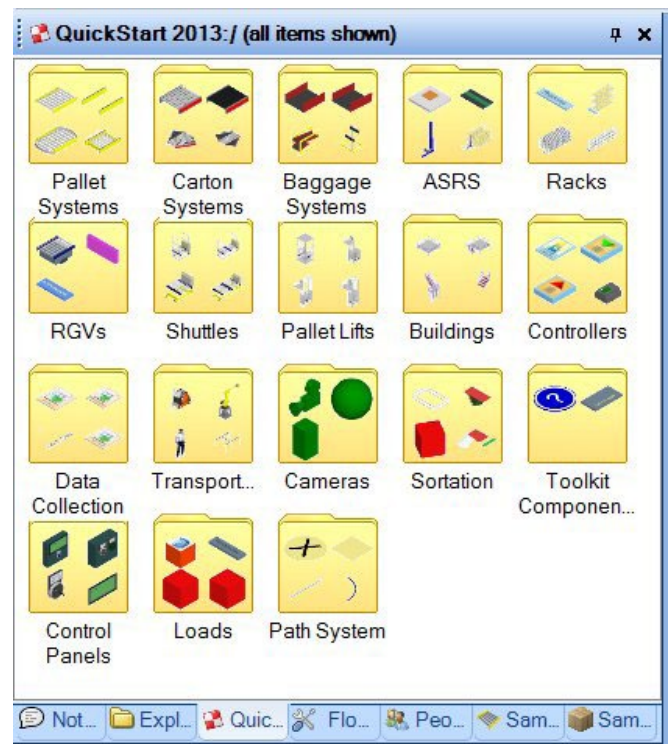
Videos auf Basis des Freewaretools Povray rendern. Die Bildqualität ist dabei durch Spiegelungen etc. nochmals höher und es lassen sich beliebige Auflösungen z. B. für den Druck von Plakaten erzeugen.



Kataloge

Demo3D wird mit zahlreichen Standard-Katalogen ausgeliefert, aktuell sind dies:

- QuickStart für die Modellierung von
 - Fördertechnik
 - Hängebahnen
 - Lagertechnik
 - Sorter
 - Flurförderfahrzeuge
 - Fahrerlose Transportsysteme
 - Querverschiebewägen
 - Gebäudeteile, Inneneinrichtung
 - Kamerapfade
 - Fördergüter
 - Logische Bausteine (Controller)
- People-Katalog für die Abbildung von Werkern (Transport, Kommissionierung, Palettierung)
- Roboter katalog (Gelenkachs-Roboter, Portalroboter, Flexpicker)
- Diverse Kataloge für statische Elemente (Gebäudeteile, Inneneinrichtung)
- Sample-Katalog mit Grundelementen als Basis für die Erstellung kundenindividueller Bausteine





Demo3D



Weiterführende Funktionen

Neben der Nutzung von Standard-Elementen bietet Demo3D ebenfalls die Möglichkeit eigene Bausteine zu entwickeln. Diese werden im Regelfall ebenfalls parametrierbar gestaltet und in neuen Katalogen abgelegt. Hinsichtlich Aussehen und Funktion sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Im Sinne einer Entwicklungsplattform sind mit Demo3D darüber hinaus unterschiedlichste und individuelle Entwicklungen denkbar. Darunter z. B.:

- Kommunikationen mit externen Systemen wie Datenbanken, MES-Systemen, Lagerverwaltungssystemen, anderen Engineering-Tools (auch Integration von DLLs)
- Einbindung spezifischer Dialoge, z. B. basierend auf WPF
- Export von Stücklisten zur Preiskalkulation
- Automatische Modellgenerierung aus CSV, XML Dateien
- Online-Visualisierungen, SCADA Systeme

Demo3D Editionen

Um den Anforderungen der unterschiedlichen Anwendungsbereiche und Nutzergruppen gerecht zu werden, existieren von Demo3D zwei aufeinander aufbauende Editionen. Diese sind:

Demo3D Professional



Die Demo3D Professional Lizenz erlaubt die Nutzung aller verfügbaren Standardkataloge. Darüber hinaus können eigene Kataloge erzeugt und eine Vielzahl an 3D-CAD Formaten importiert und exportiert werden. Für die Entwicklung von Sonderfunktionen steht die Visuelle Ablaufbeschreibungslgik „QuickLogic“ zur Verfügung.

Demo3D Enterprise



Demo3D Enterprise baut auf der Professional auf und erlaubt darüber hinaus Scripte auf Basis von JScript und C# zu schreiben. Dies unterstützt z. B. die Entwicklung neuer Bausteine mit spezifischen Funktionen, die Anpassung der Demo3D GUI, das Einbinden von Dialogen und DLLs, oder die Implementierung einer automatischen Modellgenerierung.

Auszug aus den aktuellen Referenzen:

- | | | |
|---------------------|----------------|--------------------------|
| • Beumer Group | • Grenzebach | • Siemens AG |
| • Dematic GmbH | • HK Systems | • SSI SCHÄFER |
| • Distrisort B.V. | • Intralox | • Swisslog |
| • Dürr Ecoclean | • kardexmlog | • TGW |
| • Egemin Automation | • Kuka Systems | • Vanderlande Industries |
| • General Motors | • Nestlé | • Van Riet |

